

Auszeichnung für ein gesundes Bayern

Siegerehrung Beim großen Wettbewerb „Der Gesundheitsclub im Sportverein“ wurden beim Finale in Weilheim die Gewinner des Jahres 2010 gekürt.

Immer mehr Menschen aller Altersgruppen sind durch den Mangel an Bewegung von Herz- und Kreislauferkrankungen betroffen, leiden unter körperlichen Beeinträchtigungen als Folge ihrer Lebensweise. In dieser bewegungsarmen Zeit ist „Sport und Gesundheit“ ein Aufgabengebiet, das immer noch an Bedeutung gewinnt. Mittlerweile beginnt die Bewegungsarmut bereits bei den Kindern mit alarmierenden Anzeichen. Aus diesem Grund haben der Bayerische Landes-Sportverband, die BARMER GEK und der Bayerische Sportärzteverband gemeinsam vor einigen Jahren den Wettbewerb „Der Gesundheitsclub im Sportverein“ ins Leben gerufen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Sportvereine auszuzeichnen, die sich in besonderer Weise in Sachen „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation durch Sport“ stark machen und damit Vorbild für weitere Vereine in der Gesundheitsförderung sind.

Am vergangenen Freitag wurden in Weilheim sieben Sportvereine von den Partnern des Wettbewerbs im Beisein von Gerhard Wägemann (MdL und Vorsitzender des Landessportbeirates) geehrt. Der Geldpreis in Höhe von jeweils 1000 Euro wird gegen den Nachweis der gesundheitsorientierten Sportangebote ausbezahlt und ist zweckgebunden für die Finanzierung von weiterführenden Maßnahmen und Aktivitäten auf dem Gebiet „Sport und Gesundheit“.

Lobende Worte: MdL Gerhard Wägemann, Vorsitzender des Landessportbeirates.

Die Siegervereine kamen aus ganz Bayern. Gewonnen haben diesmal der TSV Kirchenlaibach-Speichersdorf (Oberfranken), der TV Waldmünchen (Oberpfalz), der SV Nürnberg-Laufamholz (Mittelfranken), der TSV 1861 Mainburg (Niederbayern), der SV Lohhof, der TSV Neuried sowie der gastgebende TSV 1847 Weilheim (alle Oberbayern).

„Der BLSV erwartet von dieser Initiative einen Impuls für seine Sportvereine, sich von dem Gesundheitsgedanken leiten zu lassen und in Zukunft noch mehr gesundheitsorientierte Bewegungsangebote in das Programm aufzunehmen oder sich noch stärker in der aktiven Gesundheitsförderung durch Sport zu engagieren“, so BLSV-Vizepräsident Otto Marchner, im Präsidium zuständig für „den Breitensport“.



Vizepräsident Otto Marchner (links) und Präsident Günther Lommer (rechts) bedanken sich beim Weilheimer Gastgeber Dieter Pausch.

Guter Partner: Gerhard Potuschek, Landesgeschäftsführer der BARMER GEK.



Strahlende Sieger: Gruppenbild mit allen Preisträgern.